

# Querschnitt (VI)

Einmal im Jahr stellt die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein in ihrer Ausstellungsreihe „Querschnitt“ Kunstvereine und Künstlervereinigungen aus dem Norden vor.

In diesem Frühjahr präsentieren 20 Künstlerinnen und Künstler des Künstlerbunds Rendsburg-Eckernförde e.V. vom 7. Mai bis zum 9. Juli 2014 im Foyer der Sparkassenakademie Schleswig-Holstein ihre Werke. Der Titel der Ausstellung lautet „eben“.

Sparkassenakademie Schleswig-Holstein  
Faluner Weg 2 – 24109 Kiel  
Öffnungszeiten: werktags 9.00 bis 17.00 Uhr  
Eintritt frei  
[www.sparkassenakademie.com](http://www.sparkassenakademie.com)



## **„QUERSCHNITT“ – Der „Künstlerbund Rendsburg-Eckernförde“**

Die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein wurde von den Sparkassen gegründet, um Kunst und Kultur in Schleswig-Holstein zu fördern. Auf der Grundlage ihrer Leitlinien ist sie seit dem Jahr 1996 sowohl fördernd wie auch operativ tätig. Unterstützt werden gemeinnützige Projekte in Schleswig-Holstein, die von hoher Qualität und gesellschaftlicher, möglichst landesweiter Relevanz sind.

Die Förderung zeitgenössischer bildender Kunst ist eines der Hauptfelder der Stiftung: Die Sparkassenstiftung verfügt über eine umfangreiche eigene Sammlung zur zeitgenössischen Kunst, die digitalisiert veröffentlicht ist und sukzessive in Katalogform publiziert wird. Gegen Ende des Jahres 2013 wurde der erste Bestandsband „bewegt“ mit Kunstwerken dieser Sammlung herausgegeben. Die Kunstsammlung der Stiftung umfasst ausschließlich Werke aus dem nördlichsten Bundesland. Angehängt ist mit dem „Domarus-Archiv – Schenkung Theune“ zudem ein Künstlernachlass. Die Stiftung fördert Sonderausstellungen zu Kunst und Kultur an Museen, und jährlich werden Kunstausstellungen durch die Stiftung präsentiert. Mehrmals im Jahr erscheinen Publikationen der Kunstheftreihen „BOREALIS“, in denen in monographischer Form Künstler, Schriftsteller, Photographen oder Kunsthandwerker des Nordens vorgestellt werden.

Mit der Reihe „QUERSCHNITT“ lädt die Stiftung einmal im Jahr Künstlervereinigungen nach Kiel in die Räume der „Sparkassenakademie“ ein: im Jahr 2009 die „GEDOK Schleswig-Holstein“ (Lübeck), 2010 den „Künstlerbund Steinburg“ (Itzehoe), 2011 den „Kunstkreis Preetz“, 2012 die Künstlergemeinschaft „KunstKlima“ (Eiderstedt), und zuletzt – im Jahr 2013 – den „Lauenburgischen Kunstverein“.

Für das Jahr 2014 ist nunmehr mit dem „Künstlerbund Rendsburg-Eckernförde“ ([www.kbrd.de](http://www.kbrd.de)) ein sechster künstlerischer „Querschnitt“ über eine künstlerische Region des Nordens eingeladen. Diese Broschüre dokumentiert die Überblicksausstellung. Wir begrüßen diesen „Querschnitt“ herzlich als Gast in der Landeshauptstadt!

### **Reinhard Boll**

Vorsitzender des Stiftungsrates der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein  
Kiel, im Mai 2014  
[www.sparkassenstiftung-sh.de](http://www.sparkassenstiftung-sh.de)



## **Der Künstlerbund Rendsburg-Eckernförde e.V.**

Der Künstlerbund Rendsburg-Eckernförde e.V. wurde im Sommer 1991 von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kreisgebiet gegründet. Von Anfang an wurde auch eine Zahl von Förderern angeworben, die mit ihrem finanziellen Mitgliedsbeitrag die Bemühungen unterstützen, den Kunst- und Kulturaustausch im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu fördern. Für die einzelnen Künstler bedeutete der Interessenzusammenschluss vor allem, sich nicht mehr als „Einzelkämpfer“ präsentieren zu müssen, sondern als Gruppe auch ganz neue Möglichkeiten der Darstellung zu erproben. Regelmäßige Treffen, an denen in der Regel die aktiven Mitglieder teilnehmen, sorgen für lebhaftes Diskussions- und haben zu einer langen Reihe von Ausstellungen geführt.

Im Laufe der Zeit hat sich die Zahl der aktiven Mitglieder auf derzeit 27 erhöht. Die Voraussetzungen der Aufnahme neuer aktiver Mitglieder sind vergleichbar mit denen des BBK (Bundesverband Bildender Künstler). Längst kommen diese Mitglieder nicht mehr nur aus dem Kreisgebiet, sondern auch aus den angrenzenden Kreisen sowie aus Kiel. Einige Mitglieder blieben dem Künstlerbund Rendsburg-Eckernförde auch treu, nachdem sie die Landesgrenzen überschritten haben.

Als feste Anlaufstelle und Treffpunkt des Vereins dient das Atelier der Rendsburger Künstlergruppe „Colosseum“, deren Mitglieder ebenfalls dem Künstlerbund angehören. Seit 1992 ist Dr. Martin Westphal, Leiter der Museen im Kulturzentrum Hohes Arsenal in Rendsburg, ein wichtiger Ansprechpartner: Er stellt periodisch Ausstellungsräume zur Verfügung, so auch in diesem Jahr, wenn unser kürzlich verstorbener, langjähriges Mitglied Fritz Menzer mit einer Gedächtnisausstellung geehrt wird.

Somit ist Rendsburg nicht nur geografisch Mittelpunkt des Landes Schleswig-Holstein, sondern auch weiterhin im Zentrum des Künstlerbund-Geschehens.

Wir danken der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein, insbesondere Dr. Bernd Brandes-Druba, Gabriele Bremer M.A. und Dagmar Rösner M.A., für die freundliche Aufnahme in die Ausstellungsreihe QUERSCHNITT sowie die finanzielle Unterstützung dieses Ausstellungsprojektes.

Bei der Kunsthistorikerin Frau Dr. Dörte Beier bedanken wir uns herzlich für die kuratorische Begleitung. Unser Dank gilt außerdem dem Künstlerbund-Mitglied Thorsten Mischke, der die Fotos für den Katalog fertigte, sowie allen Beteiligten, die beim Aufbau und dem Zustandekommen der Ausstellung halfen.

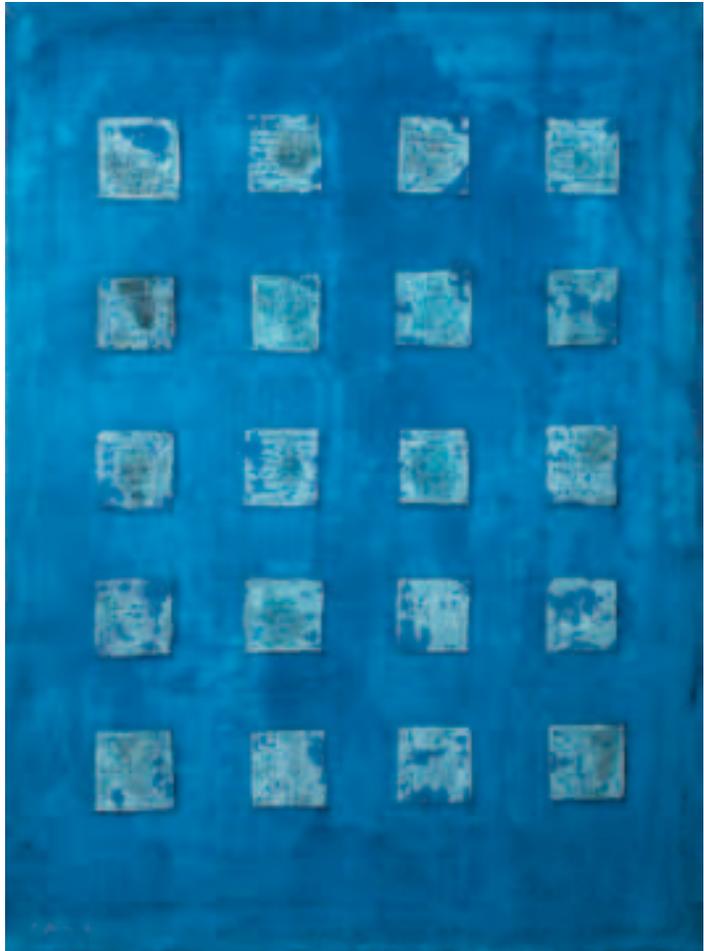
Künstlerbund Rendsburg-Eckernförde e.V.

## Corinna Altenhof



„Ohne Titel“, Wachs/Pigment auf Papier, 53 x 53 cm, 2013

In ihren Werken hält Corinna Altenhof einen einzelnen erlebten Augenblick oder eine erinnerte Seelenlage fest. Dazu trägt sie erhitztes und mit Pigmenten vermishtes Bienenwachs in mehreren Schichten auf eine mit Schlemmkreide und Marmorstaub grundierte Leinwand auf. Anschließend arbeitet die Künstlerin in die sich überlagernden, transparenten Wachsschichten weiteres Pigment ein. Das Wachs ist schützendes und verletzliches Element zugleich und fasziniert nicht zuletzt durch seine elegante, unaufgeregte Schönheit.



„Zwanzig Felder vor Blau“, Tempera auf Leinwand, 80 x 60 cm, 2013

Volker Altenhofs Werke sind von autobiografischen Erfahrungsmomenten, Naturerscheinungen und Reiseeindrücken geprägt. Sie zeichnen sich durch differenzierte Strukturen und feinste Nuancierungen aus und durchlaufen bis zu ihrer Vollendung einen umfangreichen Prozess von Veränderungen, Versuchen und Variationen. Dieser steht im reizvollen Kontrast zur altmeisterlicher Malweise der Temperatechnik, in der die vom Künstler selbst hergestellten Farben mit künstlerischer Raffinesse und großer Farbsensibilität Schicht für Schicht übereinander aufgetragen werden.

## Franck D. Blady



„Seltsam, im Nebel zu wandern“, Tempera auf Leinwand, 100 x 100 cm, 2008

Franck Bladys aktueller Zyklus beschäftigt sich mit dem Thema Jugendwahn und den daraus resultierenden Gefahren. Medial idealisierte Kunstfiguren aus Hochglanzkatalogen werden in Traumsequenzen zu singulären Personen mit ihren Ängsten und Sehnsüchten. Herausgerissen aus der schillernden Modewelt gerät das Scheinbild ihrer selbst ins Wanken und offenbart Verletzlichkeit und Einsamkeit. Ausgeprägte Konturen und Verzerrungen konterkarieren den Zwang nach Perfektion, die eine Gesellschaft der ewigen Jugend und maßgeschneiderten Schönheit verlangt.



„Beenin“, Mischtechnik auf Leinwand, 120 x 90 cm, 2003/10

Was mich wirklich interessiert, ist der Prozess, das „Ereignen“, die Wirkung unterschiedlicher Parameter aufeinander: Schichtungen, Formen wie festgehaltene Momente von Bewegung.

„Die Ausweitung des alten Bildbegriffs und die Auflösung der festen Form zum offenen Bildraum ... In der Abstraktion wird Naturhaftes und Menschliches erfahrbar – wie in gestischen Farbkürzeln zeichenhaft verborgene Bewegung und Stille eingefangen wird.“ (Jens Martin Neumann)

**Imme Feldmann**



„Bildnis A.K.“, Holzschnitt, 59,4 x 42 cm, 2013

Ich arbeite vorwiegend mit dem Medium Grafik. Mich interessieren Linien und Flächen. Sowohl abstrakte als auch figürliche Kompositionen können entstehen.



„Still life“, 3-teiliges Objekt, Steinzeug/salzglasiert, ca. 50 x 45 x 15 cm, 2011

Unerhörte  
unzerstörbare  
Zerbrechlichkeit  
sammelt  
Spuren,  
Licht,  
Luft,  
Zeit.

## Helmut R. Klein



„Wind“, Multi-Mix-Monotypie, 84 x 64 cm, 2013

Für Helmut R. Klein bedeutet Kunst-machen kein Dogma von bestimmten Maltechniken oder Stilrichtungen. Mischtechniken stehen im Vordergrund. In seiner Handschrift überwiegt das spielerische Tun, spontanes Handeln und die Freude am Ausprobieren.



„Grundlose Tiefe“, Mischtechnik auf Seekarte, 34 x 104 cm, 2014

Meine Bilder sind experimentell und technisch und metaphorisch vielschichtig. Persönliches Material setzt sich mit real oder imaginativ besuchten Orten auseinander und verwandelt sich in neue Weltenlandschaften. Ich arbeite u.a. mit Aquarell und Bleistift, Tinte und Tusche auf Papier, alten Seekarten, Folien oder Atlanten. Es entsteht eine Kombination aus Malerei und Zeichnung unter Verwendung von Meer- und Schneeschmelzwasser, Salz und Algen. So sind die Bilder assoziative Kommentare ohne festgelegtes Ergebnis als Frage zur Kultur heute.

## Ute Meise



„Nachts“, Öl auf Leinwand, 99 x 99 cm, 2013

Ich reduziere meine Malerei auf zwei Grundelemente: Linie und Farbfläche. Linie und Farbe werden sehr sparsam, aber in ihrer Konsistenz und Intensität variabel und spannungsreich eingesetzt. Beide Elemente haben genug Raum, heben sich nicht gegenseitig auf, sondern unterstützen sich.



„La Vialla Skorpion“, Moorlauge/Zeichnung auf Papier, 51 x 51 cm, 2013

In meinen Arbeiten interessiert mich die unmittelbare Auseinandersetzung mit dem, was ich sehe. Ich reise viel und zeichne und male direkt vor Ort. Dadurch habe ich die Möglichkeit, konkreter Bezug zu nehmen, zu sortieren und zu reduzieren. Anders als beim Foto kann ich mit der Zeichnung das für mich Wesentliche herausfiltern und weiterführen. Zum Teil arbeite ich an den Bildern im Atelier weiter; durch Schichtungen, Überlagerungen oder Ausschnitte entstehen neue Bildwelten, die leise Fragen stellen und die Antworten dem Betrachter überlassen.

## Thorsten Mischke



„Who`s laughing now?“, Inkjet-Druck, 30 x 40 cm, 2014

Auf der Suche nach den kleinen Dingen, den Details und den unerwarteten Zusammenhängen, die sich erst nach einem genauen Hinsehen ergeben, stellt sich die Frage, wie viele Wirklichkeiten es geben mag.



„Figur I“, Holzschnitt auf Büttchen, 62 x 52 cm, 2010

Seit einiger Zeit fertige ich neben meinen Steinskulpturen auch Holzschnitte an. Diese sind eigenständige Grafiken, haben aber einen starken Bezug zu meiner bildhauerischen Arbeit am Stein. Die hier abgebildeten „Figuren“ sind wie ein Schattenriss meiner Untersuchung im Inneren des Steinblocks, den ich zuvor in zwei Hälften gespalten, im Inneren bearbeitet und anschließend wieder zusammengesetzt habe.

**Peter Ortmann**



„Ideogramm XII“, Mischtechnik auf Leinwand, 70 x 80 cm, 2007

Zu Fuß in der Welt unterwegs auf der Suche nach prähistorischen Kultorten. Ein Erlebnis, sie zu finden und sich ein Bild zu machen.



„Network Condensation I“, Diverses/Acryl/Holz, 84 x 34 cm, 2013

Die Veränderung der Formzusammenhänge und Farbbeziehungen durch Einbeziehung neuer Elemente schafft ein neues zusammenhängendes einheitliches Ganzes. Diese Netzwerkverdichtung ermöglicht jedoch auch die visuelle Zerlegbarkeit des Ganzen, schafft Korrespondenzen und ergibt dadurch Sinn bringende Variationen. So ergibt sich aus der Summe der Einzelinformationen eine komplexe Gesamtinformation – eben Komponentenmalerei.

## Birgit Rautenberg-Sturm



„Strandung Øen“, Farbradierung nach analogem Foto/Intagliotypie, 30 x 30 cm, 2013

Arbeitsschwerpunkte: Experimentelle Druckgrafik

Farbradierungen von im Meer versenkten Druckplatten spiegeln die Auseinandersetzung mit dem Meer, meinem Leben an der „kyste“. Ich untersuche dabei nicht nur maritime Themen, entwickle so Texte konkreter „kystenpoesie“. Auch Fotos finden in besonderer Weise Eingang in meine Radierungen. Die Kieler Kunsthistorikerin Dr. Bärbel Manitz bezeichnet meine spezielle Technik treffend als Maretypie.



„Kleider ohne Leute“, Papier/Acryl, 60 x 31 cm, 2013

Meine Bilder und Bildhauerarbeiten werden zusammengehalten von sichtbaren und gedachten, geschwungenen und geraden Linien, die ich zwischen den markanten Punkten spanne.

## Rufina Schröter



„Erwartung“, Nessel/Acryl/Packband-Altmetall/Drahtgitter, 40 x 40 cm, 2013

Weg und Ziel, das ewige Thema  
Abfallmaterial, das Weg und Ziel scheinbar hinter sich hat  
Unscheinbares Nichts  
präsent und präsentiert  
Zeichen und Rätsel, die zum Begreifen und Erkennen einladen  
Weg und Ziel, das ewige Thema



"Dog Still Sitting", Graphit und Polychromos auf Zeichenkarton, 42 x 29,7 cm, 2014

In der Kunst (und nicht nur dort) wird mehr geredet als wahrgenommen. Zu häufig lenken Worte über Kunstwerke den Blick oder verstellen ihn sogar und nehmen dem Betrachter die Freiheit seiner eigenen Sichtweise und Empfindungen.

## Mona Strehlow



„Malerei II“, Diptychon, Acryl auf Leinwand, 80 x 140 cm, 2010

Meine Malerei zeigt innere Bilder, entstanden auf Reisen und in Träumen.



„Nordenlicht“, Öl auf Leinwand, 150 x 120 cm, 2013

„Das schöne Bild als Dekor über dem Sofa, dazu taugen die Bilder von Larissa Strunowa-Lübke nicht. Auch wenn sie erworben würden unter dem Anschein ersten Gefallens, kaum vorstellbar, dass es sich leben ließe mit ihren Werken, ohne selbst sich der Dynamik des eigenen Werdens bewusst, ohne angetrieben, angestachelt, provoziert zu werden, das Jetzt zu überschreiten, zu übersteigen, zu übertreten in eine geahnte, gefürchtete, ersehnte Potenz.“

(Dr. Stefan Scholz)



Altenhof, Corinna	Brooktorkai 11 (2. Boden), 20457 Hamburg, 0172/4113785, coaltenhof@aol.com, www.corinna-altenhof.de
Altenhof, Volker	Brunnenbek, 24340 Altenhof, 04351/41550, voaltenhof@aol.com, www.volker-altenhof.de
Blady, Franck	Osterbekstr. 7, 24367 Osterby, 04351/45282, blady@insel-atelier.de, www.art-blady.de
Brunner-Mocka Anna	Stolberggring 9 , 24340 Eckernförde, 04351/8890764, brunnermocka@aol.com, www.atelierhaus-carlshoehe.de
Feldmann, Imme	Heinrich-Philippsen-Str. 41, 24837 Schleswig, 04621/3822329, imme.feldmann1@gmx.de
Kallenbach, Susanne	Ranzel 5, 24242 Felde, 04334/183918, info@kallenbach-keramik.de, www.kallenbach-keramik.de
Klein, Helmut R.	Strandweg 7, 24857 Borgwedel/Stexwig, 04621/307441, helmutrklein@gmail.com, www.helmutrklein.de
Kraus-Naujeck Corinna	Hofholzallee 264, 24109 Kiel, 0431/521467, leckerkunst@t-online.de, www.leckerkunst.de
Meise, Ute	Edvard Hainstr. 66, 24768 Rendsburg, 04331/23245, utemeise@versanet.de, www.utemeise.de
Mempel, Kerstin	Timmerberg 15, 24106 Kiel, 0431/9828794, k.mempel@gmx.de, www.kunst-kiel.de
Mischke, Thorsten	Friedrich-Voß-Ufer 20, 24159 Kiel-Holtenau, 0431/361336, briefe@stechinsekt.de, www.stechinsekt.de
Müllers, Tom	Königskoppel 7, 24768 Rendsburg, 04331/87351, tom-muellers@gmx.de, www.kunsthau-muellers.de
Ortmann, Peter	An der Mühlenau 33, 24768 Rendsburg, 04331/72695, p.ortmann@gmx.de, www.zonadecubo.de
Petersen, Dieter	Mozartstraße 21, 22083 Hamburg, 0170/7944323, dieter-petersen@gmx.de, www.zonadecubo.de
Rautenberg-Sturm, Birgit	Ellernbrook, 24235 Stein, 04343/7014, atelier@kystprik.de, www.kystprik.de
Reichelt, Jutta	Lottörper Weg 1 (Alte Schule), 24848 Boklund, 04624/451425, mail@jutta-reichelt.de, www.jutta-reichelt.de
Schröter, Rufina	Dorfstraße 51, 25557 Bornholt, 04872/628, rufina.schroeter@gmail.com
Sperlich, Claudia	Dorfstraße 37, 24361 Groß Wittensee, 04356/995879, cos@clother.de, www.clother.de
Strehlow, Mona	Zum Weim 20, 24888 Steinfeld, 04641/933084, m.strehlow@gmx.net
Strunowa-Lübke, Larissa	01523/3794995, larissa@larissa-sl.org, www.larissa-sl.org

***Hinweis:***

Unter den abgebildeten Werkfotos befinden sich Original-Statements der Künstlerinnen und Künstler des Künstlerbund Rendsburg-Eckernförde e.V.

**Künstlerbund Rendsburg-Eckernförde e.V.**

E-Mail: [info@kuenstlerbund-rd.de](mailto:info@kuenstlerbund-rd.de)

[www.kbrd.de](http://www.kbrd.de)

**Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein**

Faluner Weg 6

24109 Kiel

[www.sparkassenstiftung-sh.de](http://www.sparkassenstiftung-sh.de)

© Künstlerbund Rendsburg-Eckernförde e.V.  
und Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein

Fotos von Clemens Franke, H. Dietrich Habbe, Thorsten Mischke und Bernd Perlbach

Herstellung: Carius Druck Kiel

U3



# Querschnitt (VI)

Künstlerbund Rendsburg-Eckernförde

**KUNSTLERBUND**  
KUNSTLERBUND  
RENSBURG-ECKERNFÖRDE E.V.